



LEADER+ Programm Österreich 2000 - 2006

PROJEKTANTRAG

An

Name und Adresse der Programmverantwortlichen Landesstelle
Agrarbezirksbehörde Bregenz
z.H. Herrn DI Walter Vögel
Römerstraße 15, Landhaus
6901 Bregenz

Eingangsstempel der Einreichstelle

Eingangszahl bzw. -nummer PVL

FÖST Code

Förderstelle

Bezeichnung und Adresse der Förderstelle (falls nicht Eingangsstelle)

Eingangsstempel der Förderstelle

Antragsnummer

1. Projektbezeichnung

1.1 Projekttitle

Aufbau einer Vertriebskooperation für Großverbraucher im LEADER+ Gebiet Vorarlberg

1.2 Acronym

Kuli-Coop

2. Angaben zur antragstellenden LAG und zum Projektträger

2.1 Angaben zur LAG

2.1.1 Bezeichnung der LAG

Entwicklungsverein Natur- und Kulturerbe Vorarlberg

2.1.2 LAG-Code

801

2.2 Angaben zum Projektträger

2.2.1 Name bzw. Firma

EWIV Rural Market Place in Vertretung der ARGE CuliCoop

2.2.2 Firmensitz bzw. Zustelladresse

Strasse, Nummer

Hof 4

Postleitzahl

6861

Gemeinde

Alberschwende ▼

Telefon, Fax

05579/7171 Fax: 05579/7171 71

e-mail

e-rmp@e-rmp.org

2.2.3 Rechtsform (zutreffendes bitte ankreuzen)

Personen- oder Kapitalgesellschaft	<input type="checkbox"/>	Gebietskörperschaft	<input type="checkbox"/>
Einzelunternehmen	<input type="checkbox"/>	Verein	<input type="checkbox"/>
ARGE	<input checked="" type="checkbox"/>	sonstige	<input type="checkbox"/>
Interessensvertretung	<input type="checkbox"/>	nämlich:	

2.2.4 Identitätsnummer (z.B. Firmenbuchnummer, Vereinsnummer, etc.)

Firmenbuchnummer	<input checked="" type="checkbox"/>	Nummer: FN 190138s
Vereinsnummer	<input type="checkbox"/>	
landwirtsch. Betriebsnr.	<input type="checkbox"/>	
sonstige Registrierungsnummer	<input type="checkbox"/>	Art der sonst. Nr.:

2.2.5 Projektverantwortliche Person

Name	Franz Rüf
Funktion	Projektleiter
Telefon, Fax	05579/ 7171 Fax: 05579/ 7171 71
e-mail	franz.ruef@telesis.at

2.2.6 Bankverbindung des Projektträgers (Projektentwicklungskonto)

Bankleitzahl	37401
Bankinstitut	Raiffeisenbank Alberschwende
Kontonummer	53.819
Kontoinhaber	EWIV Rural Market Place

3. Angaben zum Projekt

3.1 Projekthinhalte (maximal 255 Zeichen je Feld; Präzisierungen zu den Unterpunkten sind ggf. auf einem Beiblatt anzuführen)**3.1.1 Ausgangslage** (Anlass, Ausgangssituation, Problemstellung, etc.)

In Vorarlberg gibt es eine Reihe von Initiativen auf dem Gebiet von Kooperationen zwischen Landwirtschaft und Gastronomie wie z.B. Bauernkästen, MundArt, Urlaub am Bauernhof, Käsewanderweg, Ländle-Kalb usw. Die Initiativen wurden über einzelne Projekte oder Organisationen betrieben; unterschiedliche Personengruppen haben sich dabei formiert; in einigen Fällen ist eine dauerhafte Einrichtung entstanden. Kürzlich konnte in Verhandlungen mit den Gruppen eine Ländle Marke entwickelt werden, diese ist die Basis für weitere Marketing und Vertriebsprojekte.

3.1.2 Projektziele (allgemeine und spezielle Ziele, Zielgruppen)

Ziel des Projektes ist es, eine Bündelung der kulinarischen und gastronomischen Initiativen bzw. Kräfte zu erreichen, vor allem aber den Einsatz regionaler Produkte in der Gastronomie zu ermöglichen. Dazu sind Kostenoptimierungen, verbesserte Services insbesondere in der Logistik und im Vertrieb zu Gastronomiekunden notwendig. Im Projekt werden nahezu ausschließlich Produzenten und Gastronomiebetriebe aus dem Zielgebiet betreut. Die Ländle-Marke bildet die Klammer für das Angebot an die Großverbraucher.

3.1.3 Aktivitäten (Gegenstand bzw. Inhalt des Projekts)

Im Rahmen des Projektes wird ein Vorarlberger Sortiment evaluiert, die Logistik- und Vertriebsstrukturen konzipiert und pilothaft umgesetzt. Aus Effizienzgründen wird die Einbindung bestehender Einrichtungen (Logistik, Vertrieb) angestrebt.

3.1.4. Bezug zur regionalen Entwicklungsstrategie der LAG

Der Einsatz regionaler Produkte und die Verbesserung der regionalen Wertschöpfungs- und Versorgungskreisläufe sind Grundstrategien des regionalen Entwicklungsplans und im Sinne der Valorisierung des natürlichen und kulturellen Erbes. Die Stärkung der landwirtschaftlichen, direkten Vermarktung und die regionale Profilierung ist erklärtes Ziel des Landes. Die kürzlich gegründete Marketinglandesgesellschaft zur Förderung regionaler, landwirtschaftlicher Initiativen ist diesbezüglich bezeichnend und für das Projekt ein Indiz auf Erfolg.

3.1.5. Zusammenhang mit anderen Aktivitäten/Projekten in der Region

Im Projekt werden mehr oder weniger laufende Initiativen gebündelt. Der Umstand, dass das Land Vorarlberg die Ländle Qualitätsprodukte Marketing GesmbH gegründet hat kommt dem Projekt unterstützend entgegen. Die Gesellschaft wird sich maßgeblich am Projekt beteiligen. Darüber hinaus kann im Projekt mit dem Agrarprojektverein Österreich kooperiert werden. Es zeichnet sich auch ab, dass andere Bundesländer bzw. LAGs an dem Thema arbeiten, eine Kooperation mit den anderen Regionen ist daher anzustreben.

3.2 Maßnahmenzuordnung entsprechend dem LEADER+ Programm Österreich

Titel I - Maßnahme 1	<input type="checkbox"/>	Titel I - Maßnahme 3	<input type="checkbox"/>
Titel I - Maßnahme 2	<input checked="" type="checkbox"/>	Titel II	<input type="checkbox"/>

3.3 Zuordnung zu einem Interventionsbereich (nicht von Antragsteller auszufüllen - wird von der Landesstelle ausgefüllt)

3.3.1. Zuordnung zu einem Interventionsbereich gem. Punkt 14.2.1 des LEADER+ Programms Österreich

Land- und Forstwirtschaft	<input type="checkbox"/>	Neue Technologien, Innovation	<input type="checkbox"/>
Tourismus	<input type="checkbox"/>	Natur- und Umweltschutz	<input type="checkbox"/>
Kultur, reg. Identität, Dorferneuerung	<input type="checkbox"/>	Ausbildung	<input type="checkbox"/>
Gewerbe, Dienstleistungen	<input type="checkbox"/>	Neue Formen regionaler Kooperation	<input type="checkbox"/>

3.3.2 Zuordnung zu einem Interventionsbereich gem. Pkt 3. Anhang IV der VO (EG) 438/2001

43 ▼

3.4 Örtliche Angaben

3.4.1 Projektstandort bzw. Ort, an dem das Projekt durchgeführt wird

Strasse, Nummer	Hof 4			
Postleitzahl	6861	Gemeinde	Alberschwende	▼

3.4.2 Räumlicher Wirkungsbereich des Projekts (maximal 255 Zeichen; gegebenenfalls Präzisierung auf einem Beiblatt)

Das Projekt betrifft das gesamte LEADER+ Gebiet Vorarlberg. Es ist unvermeidlich, dass die Ergebnisse des Projektes auch auf Gebiete und Betriebe außerhalb der LEADER+ Region übertragbar sind. Sollte sich die Aufnahme von Produkten und Produzenten außerhalb des LEADER-Gebiets für den Projekterfolg als günstig erweisen, so werden auch diese berücksichtigt, eine finanzielle Unterstützung aus dem Projekt für diese Unternehmen ist jedoch nicht vorgesehen.

3.5 Zeitplan

3.5.1 Projektbeginn

Jahr: 2003 Monat: 1

3.5.2 Projektabschluss

Jahr: 2005 Monat: 6

3.5.3 Projektphasen (Kurzbeschreibung, vorgesehener Zeitaufwand; max. 255 Zeichen; ggf. Präzisierung auf einem Beiblatt)

1) Vorbereitung, Evaluierung des Sortiments: Nach eingehender Vorbereitung wird in enger Abstimmung mit der Gastronomie Produkte, Produzenten ausgewählt, Liefer- und Qualitätsbedingungen erarbeitet und abgestimmt. 2) Aufbau der Vertriebs- und Logistikstruktur: Erarbeitung der Organisationsabläufe, Bestell- und Auftragsabwicklungswesen, Evaluierung bestmöglicher Eingliederung, Schaffung organisatorischer Voraussetzung 3) Pilotbetrieb: Begleitung Verbraucherkunden, Logistikprobelauf, Begleitung Pilotbetrieb.

3.6 Behördliche Bewilligungen

3.6.1 Sind behördliche Bewilligungen zur Projektrealisierung erforderlich?

ja nein

3.6.2 Wenn ja, welche?

	beantragt	genehmigt
Baubewilligungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
naturschutzrechtliche Bewilligungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
wasserrechtliche Bewilligung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
sonstige	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

4. Kosten des Projekts in €

4.1 Der Projektträger ist vorsteuerabzugsberechtigt.

ja wenn ja, seit Jahr _____ Monat _____
nein wenn ja, Nachweis durch: _____

4.2 Die unter Punkt 4 angeführten Kosten beinhalten die Umsatzsteuer.

ja nein

4.3 Geplante Personalkosten (gesamt)	€	100.268,27
4.3.1 Personalkosten des Projektträgers	€	100.268,27
4.3.2 Unbare Eigenleistung des Projektträgers	€	

4.4 Geplante Sachkosten (gesamt; 4.4.1 + 4.4.2 + 4.4.3)	€	11.200,00
4.4.1 Allgemeine Sachkosten	€	6.000,00
4.4.2 Externe Dienstleistungen (gesamt)	€	
4.4.2.1 LAG-Management	€	
4.4.2.2 Planungen, Konzepte, Gutachten	€	
4.4.2.3 Beratung, Coaching	€	
4.4.2.4 Aus- und Weiterbildung	€	
4.4.2.5 Sonstige, näml.	€	
4.4.3 Öffentlichkeitsarbeit (gesamt)	€	5.200,00
4.4.3.1 Werbematerial	€	3.200,00
4.4.3.2 Informationsveranstaltungen	€	2.000,00
4.4.3.4 sonstige, näml.	€	

4.5. Geplante Investitionskosten (gesamt)	€	
4.5.1 Einrichtungen/Ausstattungen	€	
4.5.2 Bauliche Investitionen	€	
4.5.3 Investitionen in Maschinen	€	
4.5.4 Investitionskosten LAG-Management	€	
4.5.5 sonstige, nämlich	€	

4.6 Geplante Gesamtkosten (4.3 + 4.4 + 4.5)	€	111.468,27
--	---	-------------------

4.7 Geplante zeitliche Verteilung der Projektkosten

Jahr	Betrag in €	% der Projektkosten lt. Pkt. 4.6
2001		
2002		
2003	50.160,72	45,00
2004	33.440,48	30,00
2005	27.867,07	25,00
2006		
2007		
2008		
Gesamt	111.468,27	100,00

5. Finanzierungsplan des Projekts

5.1 Private Mittel (gesamt)	€	61.307,55
5.1.1 Eigenmittel des Projektträgers und der Projektpartner in bar	€	61.307,55
5.1.2 Unbare Eigenleistungen des Projektträgers	€	
5.1.3 Sonstige private Mittel (z.B. Sponsoring, Sachleistungen)	€	
5.1.4 Projektbezogene Einnahmen	€	

5.2 Beantragte öffentliche Mittel im LEADER+ Programm	€	50.160,72
--	---	------------------

5.3 Sonstige beantragte öffentliche Mittel

5.3.1 Wurde für das Projekt bzw. für einen Projektteil bereits ein Förderantrag bei einer anderen Förderstelle eingereicht?

ja nein

5.3.2 Wenn ja, bei welcher Förderstelle?

Bezeichnung der Förderstelle

Anschrift d. Förderst. (Strasse, Nummer)

Anschrift d. Förderst. (PLZ, Ort)

zuständiger Sachbearbeiter

Telefon des Sachbearbeiters

5.3.3 Wurde von der unter 5.3.2 genannten Stelle eine Förderung für das Projekt bzw. für einen Projektteil bewilligt?

ja nein

5.3.4 Wenn ja, in welcher Höhe? €

5.4 Zusammenfassende Finanzierungsübersicht

	€	entspricht % von 4.6
5.4.1 Private Mittel (gem. Pkt. 5.1)	61.307,55	55,0%
5.4.2 Beantragte öffentliche Mittel aus LEADER+ (gem. Pkt 5.2)	50.160,72	45,0%
5.4.3 Sonstige bewilligte öffentliche Mittel (gem. Pkt. 5.3.4)	€	
5.4.4 Geplante Gesamtprojektkosten (gem. Pkt. 4.6)	111.468,27	100,0%
5.4.5 Finanzierungssaldo (darf nicht < 0 sein)	€	

5.5 Beantragte Förderintensität (Summe beantragte öffentliche Mittel/geplante Gesamtkosten) **45,00%**

6. Wesentliche Wirkungen des Projekts

6.1 Anzahl der Projektteilnehmer

Gesamtanzahl: 40 davon Frauen: 15 Projektteilnehmer < 30 Jahre: 5

6.2 Anzahl neu geschaffener Arbeitsplätze

für Frauen: 2 für Männer: 1 davon f. Personen < 30 Jahre: 1

6.2.1 davon im Umweltbereich

für Frauen: für Männer: davon f. Personen < 30 Jahre:

6.3 Anzahl gesicherter Arbeitsplätze

für Frauen: 2 für Männer: 1 davon f. Personen < 30 Jahre:

6.3.1 davon im Umweltbereich

für Frauen: für Männer: davon f. Personen < 30 Jahre:

6.4 Anzahl der neuen Produkte bzw. Verfahren

Anzahl Produkte: 10 Anzahl Verfahren:

6.5 Umweltorientierung des Projekts

überwiegend umweltorientiert
umweltfreundlich
umweltneutral

6.6 Orientierung des Projekts betreffend Gleichstellung der Geschlechter

hauptsächlich auf die Gleichstellung gerichtet
fördert die Gleichstellung
neutral in Bezug auf die Gleichstellung

6.7 Regionalwirtschaftliche Bedeutung des Projekts

Verbesserung der Beschäftigungssituation/Schaffung von Arbeitsplätzen
Erhöhung der Erwerbsquote von Frauen
Schaffung eines neuen Angebotes bzw. Ergänzung bestehender Angebote
Aufbau von Kooperationen
Stärkung der regionalen Identität
Förderung der natürlichen, regionalen Ressourcen
sonstige
 nämlich:

6.8 Innovativer Charakter des Projektes

Neue Produkte bzw. Dienstleistungen
Neue Kombinationen der Ressourcen zur Erschließung der regionalen Potenziale
Neu Querverbindungen zwischen Wirtschaftsbereichen
Neuartige Formen der Organisation und Beteiligung der Bevölkerung an der Entscheidungsfindung und Projektentwicklung

7. Angaben zum Partnerprojekt (nur bei Titel II-Anträgen auszufüllen; f. jeden Partner ein Partnerprojektblatt)

7.1. Herkunft des Projektpartners (zutreffendes ankreuzen)

Projektpartner in Österreich

Projektpartner im Ausland

wenn Ausland: welcher Staat?

7.2 Bezeichnung des Projektpartners

Lokale Aktionsgruppen aus anderen Bundesländern, die Partnerevaluierung findet im Rahmen der Vorbereitung statt.

7.3 Anschrift des Projektpartners

Strasse, Nummer

Postleitzahl

Gemeinde

Telefon, Fax

e-mail

7.4 Handlungsbevollmächtigter

Name

Funktion

Strasse, Nummer

Postleitzahl

Gemeinde

Telefon, Fax

e-mail

7.5 Rechtsform des Projektpartners

Personen- oder Kapitalgesellschaft

Gebietskörperschaft

Einzelunternehmen

Verein

ARGE

sonstige

Interessensvertretung

nämlich:

7.6 Kurzbeschreibung des Tätigkeitsbereiches des Projektpartners (max. 255 Zeichen; ggf. Präzisierung auf einem Beiblatt)

Die Projektpartner aus anderen Regionen Österreichs führen parallel auf lokaler Ebene die gleichen, bzw. ähnlichen Aufgaben durch.

7.7 Kurzbeschreibung der Rolle des Projektpartners im Projekt (max. 255 Zeichen; ggf. Präzisierung auf einem Beiblatt)

Die Projektpartner in den verschiedenen Bundesländern und Regionen arbeiten parallel, einzelne Mitglieder arbeiten in der österreichweiten Steuerungsgruppe mit. Die breite Beteiligung ist eine Bereicherung und Absicherung für das Projektvorhaben.

7.8 Gesamtkosten des Partnerprojekts

€

7.9 Geplante Finanzierung des Partnerprojekts

7.9.1 Eigenmittel

€

7.9.2 Mittel aus LEADER+

€

7.9.3 Die Angaben in den Punkten 7.8. und 7.9 verstehen sich inklusive Umsatzsteuer

ja

nein

7.10 Stand der Bewilligung des Partnerprojekts

7.10.1 Projektantrag wurde bereits eingebracht ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>	7.10.2 wenn ja, wann? Jahr _____ Monat _____
--	--

7.10.3 Projektantrag wurde bereits genehmigt ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>	7.10.4 wenn ja, wann? Jahr _____ Monat _____
--	--

7.10.5 Bezeichnung der Einreichstelle
--

8. Erklärung

8.1. Der Antragsteller ermächtigt die für das LEADER+ Programm Österreich 2000 - 2006 verantwortlichen Stellen,

- a) die zur Bearbeitung seines Förderansuchens erforderlichen Daten und Auskünfte einzuholen und diese mit Hilfe von eigenen oder fremden automationsunterstützten Datenverarbeitungseinrichtungen zu verarbeiten, speichern, benützen, übermitteln und löschen.
- b) dritte Stellen, die zur Verschwiegenheit verpflichtet sind, zu beauftragen, den Förderantrag und die dazu eingeholten Unterlagen zu prüfen.
- c) die Angaben dieses Förderantrags, falls erforderlich, den für die Koordinierung und Abwicklung der landes- und bundesweiten Finanzierungs- und Förderungseinrichtungen zuständigen Stellen mitzuteilen.
- d) projektbezogene Daten zum Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit zu verwenden und diese der LEADER+ Netzwerkservicestelle zur Verfügung zu stellen.

8.2 Eine rechtsgültig unterfertigte "Verpflichtungserklärung zur Förderung im Rahmen des LEADER+ Programms Österreich 2000 - 2006" gemäß den Vorgaben der Verwaltungsbehörde liegt dem Antrag bei.

8.3 Haben Sie in den letzten 3 Jahren eine Förderung aus dem Titel "de-minimis" ¹⁾ beantragt bzw. erhalten?

	ja	nein	Höhe in EURO
beantragt	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	
bewilligt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

beantragt bei bzw. bewilligt von
(genaue Bezeichnung der Förderstelle):

8.4 Hiermit wird der Antrag auf Förderung des beschriebenen Projekts durch Mittel aus dem LEADER+ Programm Österreich 2000 - 2006 sowie damit in Zusammenhang stehender Förderrichtlinien gestellt.

Die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben sowie die Kenntnisnahme und Beachtung der im Formular, in der Ausfüllanleitung und in der Verpflichtungserklärung genannten Bedingungen bzw. Hinweise wird durch die Unterschrift des Antragstellers bestätigt.

Ort: *Alberschwende*
Datum: *26.05.2003*

Firmenmäßige Fertigung und Unterschrift Projektträger (Vertretungsbefugter)	Firmenmäßige Fertigung und Unterschrift LAG (Obmann bzw. Vertretungsbefugter)
--	--

Beilagen (zutreffendes bitte ankreuzen):	liegt bei	liegt bei
Verpflichtungserklärung	<input checked="" type="checkbox"/>	
Wirtschaftlichkeitsrechnung (bei einkommenswirksamen Projekten)	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Offerte (wenn Leistungen von Dritten erbracht werden)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Dienstverträge	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Werkverträge	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Jahresabschlüsse der letzten 2 Jahre und Budget des laufenden Jahres	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Behördliche Bewilligungen (Kopie)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		Satzungen (Statuten bei Vereinen, Gesellschaftsvertrag bei Gesellschaften oder Genossenschaften, ARGE-Satzungen, Kooperationsvertrag, etc.) Registrierungsnachweis Firmennummer - Auszug aus dem Firmenbuch Vereinsnummer - Amtsbestätigung Bestätigung des Finanzamts, dass der Projektträger nicht steuerlich erfasst ist und daher keine Vorsteuer abgezogen werden kann.

¹⁾ im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 69/2001 der Kommission vom 12. Januar 2001; ABl. L 10 vom 13.1.2001, S. 30